
Expertentipp

Brustkrebs – kann ich trotzdem eine schöne Brust behalten?

Dr. Tanja Wachter

FÄ für Plastische & ästhetische Chirurgie



Die Diagnose Brustkrebs ist schockierend für jede Frau. Bin ich danach entstellt? Diese Sorge macht zusätzlich vielen zu schaffen. Aber die Wiederherstellung einer ästhetischen Brustform ist heutzutage in den meisten Fällen möglich und erfolgt in enger Zusammenarbeit zwischen Onkolog:innen und Chirurg:innen. Je nach Tumorstadium muss ein Teil oder manchmal die gesamte Brustdrüse entfernt werden. Zur Rekonstruktion stehen entweder Implantate oder körpereigenes Gewebe zur Verfügung. Ist eine Bestrahlung der Brust erforderlich, verbleiben oft unschöne und manchmal schmerzhafte Narben. Eine Narbenbehandlung mit Microneedling kann Narben weicher machen, unterstützt durch physiotherapeutische Maßnahmen und intensive Narbenpflege. Formkorrekturen sind mit eigenem Fettgewebe möglich. Dabei werden Fettzellen an anderer Körperstelle abgesaugt und in den Bereich der Brustnarbe oder Einziehung gespritzt. Bei einer einseitiger Brustkrebserkrankung kann eine bestmögliche Symmetrie auch durch Angleichung der gegenseitigen Brust erfolgen.

Heutzutage bedeutet die Diagnose Brustkrebs nicht das Ende einer formschönen weiblichen Brust. Die Kombination von onkologischen und chirurgischen Therapieformen ermöglicht in den allermeisten Fällen Erhalt oder Wiederherstellung einer ästhetischen Brust, mit der die Patientin sich weiterhin wohlfühlen kann.

Der Facharzt oder die Fachärztin Ihres Vertrauens berät Sie jederzeit gerne ausführlich.

